

**Ausgewählte Artikel der Medienberichterstattung zur
Veröffentlichung des Jahresergebnisses der New Value
(18.06.2008):**

- **Finanz und Wirtschaft**
- **Handelszeitung**
- **Le Temps**
- **Cash Daily**
- **L'Agefi**

«Alte» Werte

Es sind im Grunde genommen «alte» Investmentregeln, die der unabhängige Vermögensverwalter Rolf Wägli hochhält. Dennoch taufte er die von ihm präsiidierte kotierte Venture-Gesellschaft auf den Namen New Value. Am liebsten trägt er das Geld seiner Kunden in kleinere oder mittelgrosse Unternehmen, die ihm persönlichen Einblick gewähren und deren Risiken er deshalb als überschaubar einstuft. Mindestens ein Zehntel eines Privatvermögens sollte in Venture Capital – in die Förderung junger aufstrebender Unternehmen – plazierte werden, lautet Wägli Credo; die Wertvermehrung durch unternehmerische Tätigkeit sei schon immer treibende Kraft gewesen für das Heranbilden von Reichtum und Vermögen. Geldanlagen sollen zudem ethisch verankert sein und einen auf Dauer angelegten Mehrwert abwerfen – ja, sie sollen ein «menschliches Gesicht» tragen.

Dass geschäftliche Ethik und Nachhaltigkeit für ihn keine Worthülsen, sondern ein tief gelebtes Anliegen sind, nimmt man dem 57-jährigen Investmentprofi ab. Der mit Bankfachdiplom ausgestattete Anlageberater hat einige Karrierestufen im schweizerischen und im britischen Bankgeschäft bis auf die Gesamtleitung einer kleineren Vermögensverwaltungsbank erklimmt. So richtig ausleben konnte er seine Einstellung, dass Geldanlagen zu einer lebensdienlichen Gestaltung der Welt beitragen sollten, aber erst in dem unter eigenem Namen gegründeten Finanzinstitut. Über die parallel geführte Vermögensverwaltungsgesellschaft EPS Value Plus betreut Wägli institutionelle Vermögen wie das der kotierten Venture-Gesellschaft New Value. Sie ist seit der Gründung vor acht Jahren von einem anfänglichen Volumen von 10 Mio. Fr. gewachsen. New Value hält Beteiligungen an elf zumeist nicht kotierten schweizerischen Jungunternehmen. Bis in zwei, drei Jahren soll die doppelte Summe erreicht sein. Im Ende März abgeschlossenen Geschäftsjahr resultierte als Folge der

erheblichen Wertverbesserung der Kernbeteiligung 3S (Sonnenenergietechnik) und lediglich geringer Wertberichtigung auf anderen Positionen eine 37%ige Steigerung des Schätzwertes des Portefeuilles (NAV Net Asset Value).

Zu Wägli's Anlagephilosophie der Nachhaltigkeit und Ethik gehört nicht nur der Bereich erneuerbare Energie, dem die Investoren gegenwärtig einen Hype beschenken. New Value wendet sich auch den Sektoren Gesundheit, Medizintechnik, Informationstechnologie und Materialien zu. Die Westschweizer Silentsoft beispielsweise installiert im Kundenauftrag Füllstandsmesser in Tanks und Silos und leitet die gesammelten Daten so weiter, dass die Auftraggeber jederzeit über aktuelle Verbrauchsdaten verfügen und deshalb die Nachfülldisposition effizient durchführen können. Die Zentralschweizer Natoil hat ein aus Sonnenblumen gewonnenes Schmieröl entwickelt, das sich in stark beanspruchenden industriellen Prozessen – etwa der hydraulisch betriebenen Kunststoffverarbeitung – so gut bewährt, dass Maschinen weniger Elektrizität verbrauchen. Für Rolf Wägli sind das Beispiele unternehmerischer Volltreffer: Es sind Güter, die im Wortsinne gut für unsere Welt sind, sowie Dienstleistungen, die der Menschheit wirklich dienen.

TH



«3S soll bis Frühling an die SWX»

Der Wechsel der Kernbeteiligung 3S an die SWX ist für den New-Value-Chef ein logischer Schritt, nachdem die Übernahme von Somont vollzogen ist. Das New-Value-Portfolio soll bis zum Abschluss 2010 auf 150 Millionen Franken wachsen.

New Value hat im vergangenen Jahr Gewinne bei ihrer Beteiligung 3S realisiert. Glauben Sie nicht mehr an die Firma?

Rolf Wägli: Doch. Wir sind sogar der Meinung, dass 3S ihr schnelles Wachstum noch fortsetzen wird, und bleiben weiterhin wichtigster Aktionär. Als Beteiligungsfirma, die von Anfang an dabei gewesen ist, müssen wir auch einmal ein paar Schäfchen ins Trockene bringen. Zudem streben wir ein ausgeglichenes Gesamtportfolio an.

Wie geht es bei 3S im laufenden Jahr weiter?

Wägli: Im Fokus steht der Abschluss der Übernahme von Somont. Danach werden die Firmen

Also im Frühling 2009.

Wägli: Dies könnte ein Ziel sein. Der Wechsel ist für uns aber nicht prioritär. Entscheidender ist die Zusammenführung der Firmen.

Auch Ihre Beteiligung Iddiag scheint börsenreif. Wann ist dort ein IPO geplant?

Wägli: Iddiag setzt derzeit ihre Expansionsstrategie um. Dazu ist momentan keine weitere Finanzierungsrunde nötig. Iddiag ist eine reife Firma. Wann ein IPO erfolgt, kann ich aber nicht sagen. Die Börsenreife kann in zwölf Monaten gegeben sein. Ob der Schritt dann erfolgt, hängt auch vom Umfeld ab.

Sie wollen dieses Jahr drei bis vier neue Engagements eingehen. Um welche handelt es sich?

Wägli: Wir streben ein ausgewogenes Portfolio an, was die Branchen, aber auch den Reifegrad der Unternehmen betrifft. Heute liegt das Schwergewicht im Solarbereich. Wir wollen nun in den anderen Branchen weiter ausbauen. Die Verhandlungen sind zum Teil weit fortgeschritten, die Investments werden aber über das Gesamtjahr verteilt erfolgen.

Sie wollen Ihr Portfolio von 70 Mio auf 150 Mio Fr. ausbauen. Wann und wie wollen Sie dies erreichen?

Wägli: Unser Ziel ist der Geschäftsabschluss 2010. Es ist davon ab-

hängig, wie schnell wir unsere liquiden Mittel investieren können. Daneben sollte uns das organische Wachstum der Portfoliounternehmen einen Schub geben. Zudem stellt sich die Frage nach weiteren interessanten Investitionen. Hinzu

kommt eine Kapitalerhöhung, die aus heutiger Sicht in der Höhe von 50 Mio Fr. ausfallen dürfte.

Die Aktie von New Value weist einen hohen Discount zum Net Asset Value (NAV) aus. Wie wollen Sie diesen verringern?

Wägli: Resultate wie das heutige sollten dazu beitragen.

Eine Ausschüttung ist nicht vorgesehen?

Wägli: Nein, denn wir wollen wachsen. Auch unsere Investoren sind nicht an einer Ausschüttung interessiert.

Wie wirken sich die derzeit schwachen Finanzmärkte auf Ihr Geschäft aus?

Wägli: Auf die Portfoliounternehmen hat es keinen Einfluss. Aber für den Kurs von New Value ist es bestimmt negativ.

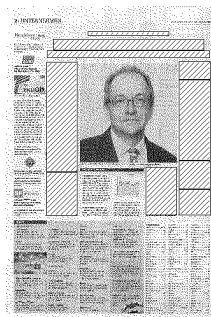
Welche Gewinn- und NAV-Ziele will New Value im laufenden Geschäftsjahr erreichen?

Wägli: Als Beteiligungsgesellschaft geben wir keine Prognosen ab. Wir wollen aber unsere Beteiligungen weiterbringen, die neuen Unter-

unter dem neuen Holding-Dach zusammengeführt. Wir wollen die Synergien, insbesondere in Forschung und Entwicklung, sehr schnell nutzen.

Mit der Übernahme von Somont hat 3S die Grösse für die SWX. Wann erfolgt der Wechsel?

Wägli: Der Wechsel wird ein logischer Schritt sein. Zuerst steht aber die Übernahme auf dem Plan, die zeitlich ins 2. Halbjahr fallen wird. Es wäre gut, wenn wir mit den konsolidierten Zahlen 2008 an die SWX gehen könnten.



nehmen ins Portfolio integrieren, weitere Abschreibungen verhindern und auch mal wieder ein Exit anstreben.

Was erwarten Sie von Gerhard Isler, der in den Verwaltungsrat von New Value gewählt werden soll?

Wägli: Einerseits hat Gerhard Isler ein gutes Beziehungsnetz zur Schweizer Industrie, auch zu grösseren Unternehmen. Dies hilft

unseren Portfoliounternehmen, wenn es um Expansions- oder Merger & Acquisition-Transaktionen geht. Zweitens ist er ein Mann der Medien, der uns helfen kann, die Bekanntheit von New Value zu erhöhen. Dies soll auch bewirken, dass der Gap zwischen NAV und Aktienkurs geschlossen wird.

INTERVIEW: ROBERTO STEFANO

DISCOUNT ZUM NAV

Ergebnis Das Private-Equity-Beteiligungsunternehmen New Value erreichte im Geschäftsjahr 2007/08 (per 31. März) einen Gewinn von 22,3 Mio Fr. gegenüber 3,5 Mio Fr. im Vorjahr. Der innere Wert (NAV) stieg dank der positiven Entwicklung der Portfoliounternehmen von 59,5 Mio Fr. auf 81,2 Mio Fr. Trotz des positiven Resultates verharret der Aktienkurs bei 21 Fr.

Investments New Value ist massgeblich an 3S Swiss Solar Systems beteiligt. Der Anlagenhersteller für die Solarmodul-



produktion hat jüngst die Übernahme der deutschen Somont vermeldet. Zum New-Value-Portfolio gehören u.a. Idigi (Diagnostik und Reha) oder Quali-Life (IT-Zugangstechnologien).

La valeur des actifs de New Value bondit d'un tiers sous l'effet de 3S

Private equity La société de participations tire parti de l'envolée de ses investissements dans Swiss Solar Systems et Meyer Burger. Seule ombre au tableau: la décote de l'action reste élevée

Yves Hulmann, Zurich

New Value a visé dans le mille en pariant sur l'essor de l'énergie solaire. Durant l'exercice 2007-08, clos à fin mars, la société de participations zurichoise a accru son bénéfice net à 22,3 millions de francs, contre 3,46 millions un an auparavant. Sa valeur nette d'inventaire progresse, elle, de plus d'un tiers à 81,2 millions (59,5 millions un an plus tôt).

La forte appréciation de la valeur du portefeuille de New Value est surtout attribuable à l'excellente performance de ses deux participations dans les entreprises Swiss Solar Systems (3S) et Meyer Burger. La valeur des actions détenues dans le fabricant de modules solaires 3S a augmenté de 16,7 millions de francs, à quoi s'ajoutent 6,9 millions de gains dus à des cessions de titres. Quant à Meyer Burger, la valeur des titres de la société active dans les techniques de découpage du silicium s'est appréciée de 0,5 million, les gains réalisés grâce à la cession de titres se montant, eux, à 2,9 millions de francs.

Le bond de 92% enregistré par l'action 3S sur un an n'incite-t-il pas New Value à réaliser rapidement ses gains? «Nous resterons investis dans 3S», assure Rolf Wägli, président du conseil d'administration de New Value. A terme, la part de 3S dans le portefeuille de la société (près de 46% le 15 juin) ne devrait toutefois pas demeurer aussi importante. Le cas échéant, une réduction de la position détenue dans la société basée à Lyss ne s'effectuera pas via la vente d'actions sur le marché. Ac-

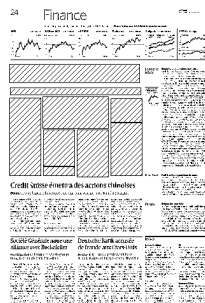
tuellement cotée à la bourse de Berne, l'action 3S devra tôt ou tard être transférée sur le segment principal de la bourse suisse (SWX) pour répondre au rapide développement de l'entreprise, considère Rolf Wägli.

New Value, qui se concentre sur la Suisse et l'espace germanophone, n'a pas pour habitude de rester longtemps assis sur d'importantes piles de liquidités. En juin, la société a ainsi investi 2 millions dans la société tessinoise Qualilife, spécialisée dans les solutions informatiques pour les personnes âgées ou handicapées.

Plus de 2 millions investis dans le vaudois Silensoft

En février dernier, New Value a pris une part de 15% dans le capital de Silensoft pour 2,2 millions

de francs. Cette société basée à Morges, qui emploie 19 personnes, a réalisé un chiffre d'affaires de 5,6 millions de francs en 2007. Spécialisée dans les techniques de «télémétrie», l'entreprise vaudoise développe des solutions permettant d'évaluer et transmettre des données mesurant l'état de stocks ou de réservoirs. Migrol, Swisscom



ou Swatch Group comptent parmi ses clients. En juin 2007, New Value a aussi pris une part de 24% dans Natoil, une entreprise lucernoise qui développe des lubrifiants à base de plantes.

Seule ombre au tableau, l'action de New Value (-0,5% à 21 francs mercredi) reste très en deçà de la valeur intrinsèque du titre de 30,35 francs vendredi. Malgré cette décote de plus de 30%, Rolf Wägli est convaincu que la société de participations reste la forme juridique la plus appropriée pour New Value. D'avril 2007 à fin mars 2008, l'action New Value a malgré tout gagné 23,8%. Une performance qui se compare à un recul de 17% enregistré par l'indice SPI et à une baisse de 39% essuyée par l'indice LPX du capital-risque.

Le portefeuille de New Value atteint 81,2 millions de francs

Les principales positions	Secteur	Part du portefeuille en %*	Part détenue dans le capital de la société**
3S Swiss Solar Systems	Energies renouvelables	45,8	25,7
Idiag	Technique médicale	8,4	45,5
Bogar	Santé	7,3	16,6
Mycosym International	Santé	7,2	49,1
Solar Industries	Energies renouvelables	5	31,3
Silentsoft	Technologies de l'information	2,5	15,8

*... 15.06.2008 / ** AU 31.03.2008

SOURCE: NEW VA LF

Eine gute Nase für künftige Börsenstars

New Value Die Beteiligungsgesellschaft hat mit nachhaltigen Investments Erfolg. Eine Kapitalerhöhung von 50 Millionen Franken zündet die nächste Stufe.

Für die Beteiligungsgesellschaft New Value haben konsequent auf Nachhaltigkeit getrimmte Unternehmen grosses Wertsteigerungspotenzial. «Unser Erfolg ist besonders auf unsere Beteiligungen an 3S Swiss Solar Systems und Meyer Burger zurückzuführen», sagt Rolf Wägli, Gründer und Verwaltungsratspräsident im Interview mit CASH daily.

Insgesamt sorgten die Investments im Geschäftsjahr 2007/08 für «äusserst erfreuliche» Geschäfte. In Zahlen: ein Reingewinn von 22,3 Millionen Franken gegenüber 3,5 Millionen im Vorjahr und eine Steigerung des Marktwerts (NAV) um 37,4 Prozent auf 81,2 Millionen. New Value hat derzeit 80 Millionen Franken in elf aufstrebenden Jungunter-



Neue Wachstumspierlen im Blick: New-Value-VR-Präsident Rolf Wägli.

nehmen investiert. Noch im laufenden Geschäftsjahr sollen weitere drei bis vier dazukommen. Das Anlagevolumen soll so bis in zwei Jahren auf 150 Millionen Franken steigen.

Nächste Investments im Bereich IT sind aufgegleist

Mit den Solarinvestments in die kotierten 3S und Meyer Burger hat Wägli seine gute Nase für künf-

tige Börsenstars unter Beweis gestellt. Jetzt hat der 57-jährige Kenner der Schweizer Risikokapitalzene die nächsten Firmen auf dem Radar. «Namen möchte ich keine nennen, aber sehr interessante Firmen aus den Bereichen IT und neue Materialien haben für mich gerade Vorrang.» Und wie will er diese Investments stemmen? Einerseits über

eine Kapitalerhöhung von rund 50 Millionen Franken im nächsten Jahr. Andererseits über das Wachstum der Unternehmen seines Portfolios. Erfolgsversprechende Kandidaten sind hierfür etwa die Softwarefirma Qualilife oder das Medtech-Unternehmen Idig. Deren Produkt Spiro Tiger, mit dem Sportler die Atemmuskulatur trainieren können, wurde im Vorfeld der Euro08 von der deutschen Fussball-Nationalmannschaft eingesetzt.

Den Anteil des bisherigen Zugpferds 3S will er vorläufig nicht ausbauen. Doch dessen Wechsel von der Berner Börse an die SWX werde er natürlich unterstützen.

Uli Rotzinger



New Value a bien pressenti le marché en visant les énergies renouvelables

La société de capital-risque, cotée à SWX, a bien plus augmenté sa valeur

d'actifs nets que New Venturetec, axée majoritairement sur les biotechnologies.

THOMAS THÖNI
À ZÜRICH

Il y a les sociétés de participation bien connues comme Wendel, Eurazeo ou Pargesa, des poids lourds qui pèsent respectivement 6,3, 6,5 et 10 milliards de francs à Euronext et SWX pour la dernière. Et les acteurs de niche à l'image de New Value (69 millions de francs à la Bourse suisse) qui a présenté hier aux médias ses résultats 2007/08 clos le 31 mars. En fait une société de capital-risque comme New Venturetec (78,5 millions à SWX), New Value a enregistré à la fin de son exercice une décote de 24% par rapport à sa valeur nette d'inventaire (NAV) avec un cours d'action gagnant 23,8% sur une année à 20,80 francs. Sa valeur nette d'inventaire a augmenté de 37% à 81,2 millions principalement grâce à l'explosion du titre 3S Swiss Solar Systems de 176,2% sur une année, la plus importante position de New Value (38,9%) représentant 25,7% du capital-actions de cette société spécialisée dans le laminage et l'interconnexion mécanique pour les modules solaires, cotée à Berne. Soit une valeur nette d'inventaire à 27,37 francs par action, contre 19,92 francs l'an passé. New Value, dont la caisse de pension de cette ville est le principal actionnaire (18,3%), a par contre presque complètement désinvesti sa position

dans Meyer Burger à 0,6% de son portefeuille fin mars.

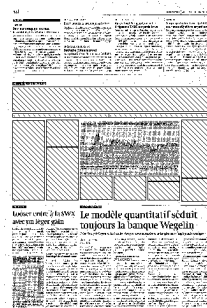
Charges en hausse de 29%

Le revenu des participations et des prêts de New Value a pu ainsi augmenté de 7,13 à 27,67 millions grâce aux désinvestissements et à l'augmentation de valeur de 3S (23,6 millions), Meyer Burger (3,2 millions) et Iddiag (0,4 millions), une entreprise active dans les techniques médicales. Avec des charges augmentant de 29% à 2,7 millions, dont 1,2 millions pour les frais d'analystes et un doublement des dépenses dans la communication (0,5 millions), le bénéfice net du groupe s'est monté à 22,3 millions (3,5 millions l'an passé). Sur les six premiers mois de l'année 2008 à fin mars, la valeur nette d'inventaire de New Venturetec a baissé à l'inverse de 26,18 dollars par action à 22,71 dollars par rapport au premier semestre 2007, pour une action de la société, aussi zurichoise, reculant de 27,53% à 15,40 francs. Sur l'année fiscale 2007 se terminant fin septembre, son NAV par action avait crû de 9,2% à 26,18 dollars. Autant dire que la stratégie choisie par cette société en s'axant sur les biotechs, Osiris Therapeutics et Basilea par exemple, s'est révélée moins payante pour l'instant que la prédominance du portefeuille de New Value dans le photovoltaïque. Cette

dernière vient d'étendre son univers d'investissement en achetant 23,8% du groupe schwytois Na-toil lors d'une augmentation de capital où il s'est engagé pour 1,5 million de francs. Créée en 2005, cette jeune entreprise a réalisé un chiffre d'affaires de 1,53 million de francs en vendant ses lubrifiants pour des machines réalisés partir d'huile de tournesol permettant de réduire jusqu'à 20% la consommation d'énergie. Na-toil collabore dans la recherche et le développement avec Ciba ou ExxonMobil et arrive à élargir sa clientèle en écoulant ses produits auprès du détaillant Jumbo ou du constructeur allemand de bateaux de croisière Meyer Werft.

15,8% de Silentsoft

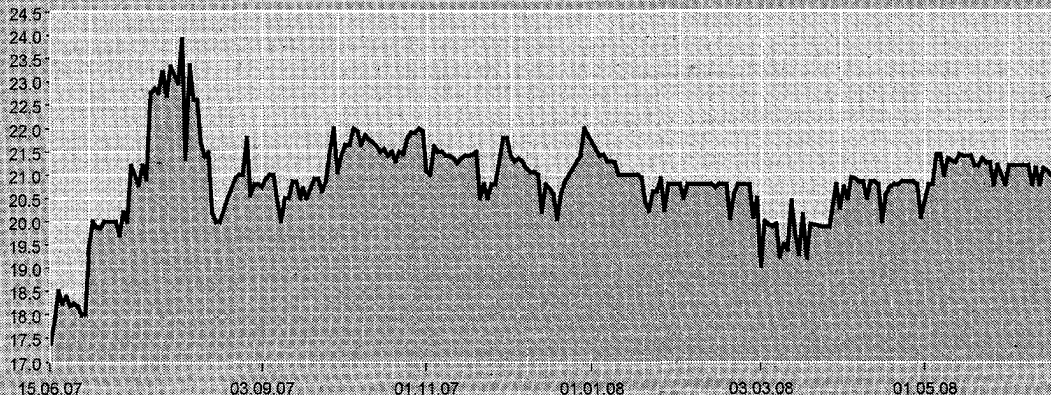
New Value vient aussi d'acheter 15,8% de Silentsoft pour 2,23 millions, aussi à travers une augmentation de capital. Ce groupe basé à Morges réalisant des ventes de 5,6 millions de francs avec ses 19 employés s'est spécialisé dans les



services permettant de jauger les réserves de liquides ou de solides dans des silos ou des containers. Un marché qui devrait passer de 22 milliards à 42 milliards de dollars entre 2008 et 2012.

[t.thoeni@agefi.com]

L'ACTION A PERDU 0,47% À 21,00 FRANCS HIER POUR UN SPI EN HAUSSE DE 0,24%



La société cotée de capital-risque entrée à SWX en été 2006 a gagné 20,69% en une année. Spécialisée dans les énergies renouvelables et les produits pharmaceutiques, sa valeur nette d'inventaire par action a crû de 37,4% par rapport à 2006/2007.